

AIFMD Reporting Set – Entwicklung in kürzester Time-to-Market

Der zeitliche Ablauf zur Umsetzung der Alternative Investment Fund Managers Directive (AIFMD) hat aufgezeigt, mit welchen Hindernissen nicht nur Finanzdienstleister, sondern insbesondere auch deren Software-Lieferanten zu kämpfen haben. Dank der flexiblen Reporting Engine von XENTIS und der Erfahrung des Reporting Teams von Profidata ist die Anwendung gesetzlicher Vorschriften, die kontinuierlich durch die Aufsichtsbehörden geändert werden, auch kurzfristig möglich.

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Die Richtlinie 2011/61/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 definiert Vorgaben für die Zulassung und Aufsicht von Managern alternativer Investmentfonds. Seit August 2015 müssen AIF-Verwaltungsgesellschaften regelmäßig an die BaFin Bericht über Liquidität, Risikoprofil und Konzentration ihrer AIF erstatten. Die BaFin leitet die Daten an die Europäische Aufsicht (ESMA) weiter.

Artikel 24 der AIFM-Richtlinie legt die inhaltlichen und formalen Anforderungen fest, nach denen Kapitalverwaltungsgesellschaften (KVG) die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zu informieren haben. Präzisierungen liefern die zugehörigen Level 2 Verordnungen, welche unter anderem auch ein Formblatt für die Berichterstattung spezifizieren. Die European Securities and Markets Authority (ESMA) beaufsichtigt die faktische und termingerechte Einführung der Überwachungsprozesse und kontrolliert die betroffenen Marktteilnehmer.

ABLAUF ZUR UMSETZUNG DER RICHTLINIE

Die Umsetzung einer neuen regulatorische Anforderung verlangt in der Regel einen frühzeitigen Einstieg in die Thematik, bedingt aber auch eine iterative Anpassung der Lösung an die schrittweise Präzisierung durch Aufsicht und Behörden. Im Bereich der AIF-Transparenz erfolgte der Einstieg mit der Veröffentlichung des „Technical Advice“ im November 2012 bzw. des „Consultation Paper“ im Mai 2013 durch die ESMA. Zu dieser Zeit wurde vom 1. Januar 2014 als erster Meldestichtag ausgegangen, der dann später auf den 31. März 2014 verschoben wurde. Das ursprünglich vorgesehene standardisierte Formblatt für die Berichterstattung stellte sich als wenig praktikabel heraus und wurde von der ESMA durch ein „Consolidated AIFMD Reporting Template“ sowie ein XML-Schema für die standardisierte Einreichung der AIFMD-Meldungen an die nationalen Aufsichtsbehörden ergänzt. Die Veröffentlichung durch die ESMA erfolgte im November 2013 mit den „Final Report Guidelines on Reporting Obligations“, die den Datenumfang für das AIFMD-Reporting weiter präzisieren. Revisionen der Guidelines erfolgten noch im Dezember 2013 und im März 2014.

AIFMD-REPORT

Das AIFMD-Berichtsmodul wird unter Einhaltung restriktiver Vorgaben und kurzer Vorlaufzeiten fortwährend angepasst. Vorteilhaft wirken sich die Architektur von XENTIS und die systemimmanente FINancial Analysis Language (FINAL) aus, die sowohl eine schnelle Erweiterung der Datenfelder als auch die einfache Modifikation des Output-Formats ermöglichen. Wie üblich bei regulatorischen Standardberichten, werden für das AIFMD-Reporting die parametrisierbaren Strukturen von XENTIS genutzt. Neben den erweiterbaren Feldtypen und -tabellen kommen insbesondere einstellbare GUIs zur Berichterzeugung, Zusatzdaten und Kennzahlen sowie ein separates Business Rule (BR) Set zur Anwendung.

Dadurch können auf der Berichtsebene AIF-Managers (AIFM) die geforderten Angaben zu den wichtigsten Märkten und Instrumenten (**Abb. 1**) sowie auf der Berichtsebene AIF die benötigten Informationen zu den wichtigsten Märkten und Instrumenten, darüber hinaus zu den grössten Risiken und Konzentrationen, den Markt-, Liquiditäts-, operationellen und anderen Risiken sowie zu den wichtigsten Kategorien von Vermögenswerten bereitgestellt werden.

Das AIFMD Reporting Set der Profidata bietet nicht nur die Möglichkeit, die nötigen XML-Dateien für den Versand an das BaFin zu erstellen, sondern liefert weitere Zusatzfunktionen, um die Daten-Qualität und -Vollständigkeit im Erstellungsprozess einfach überwachen zu können (**Abb. 2**):

- ein Verarbeitungsprotokoll dokumentiert den Erstellungsprozess und weist auf z.B. fehlende Stammdaten hin
- Nachvollzugslisten in Excel liefern Einzelsätze je Bestand und ermöglichen so z.B. das Plausibilisieren von Aggregationen
- das BVI-Template für den Datenaustausch bei Fondsübernahmen kann auf Knopfdruck erstellt werden
- angelieferte BVI-Templates werden in XENTIS importiert und automatisch bei der Berichterstellung berücksichtigt
- Performance-, Mittelfluss- und Turnover-Werte können vorgelagert ermittelt, überprüft und in XENTIS für weitere Verwendungen hinterlegt werden

Das AIFMD Reporting Set der Profidata kann manuell oder durch Einbindung in den XENTIS Job Manager automatisiert angestossen und über den XENTIS Kommunikationsserver im gewünschten Zielverzeichnis abgelegt werden.

FAZIT

Am Beispiel von AIFMD zeigt sich erneut, dass Profidata regulatorische Anforderungen in kürzester Time-to-Market in XENTIS abbilden kann. Dafür bedarf es eines qualifizierten Reporting Teams, das den engen Kontakt zu den Aufsichtsbehörden und Verbänden pflegt, die gesetzlichen Richtlinien ständig analysiert und mit den betroffenen Kunden die fachliche und technische Umsetzung im System diskutiert. Auf regulatorische Änderungen kann jedoch nur deshalb schnell reagiert werden, weil die strukturellen Bausteine von XENTIS eine entsprechende Parametrisierung ermöglichen und somit auf Neuentwicklungen vorwiegend verzichtet wird.

Nachvollzugsliste: Consolidated AIFMD Reporting Template			XENTIS
Fonds ID	Formular / Nummer AIFM	Bezeichnung AIFM Reporting file AIFM	Wert
	AIFM-1	AIFM - Item 1: Principal markets in which it trades on behalf of the AIFs it manages	
	AIFM-1-01-1	Ranking (AIFM principal markets)	1
	AIFM-1-02-1	Code type of principal market in which AIFM trades	OTC
	AIFM-1-03-1	MIC code of principal market in which AIFM trades	
	AIFM-1-04-1	AUM amount of principal market in which AIFM trades	775'359'537.00
	AIFM-2	AIFM - Item 2: Principal instruments in which it trades on behalf of the AIFs it manages	
	AIFM-2-01-3	Ranking (AIFM principal instruments)	3
	AIFM-2-02-3	Asset sub type code of principal instruments	DER_FID_FID
	AIFM-2-03-3	AUM amount of principal instruments	567'123'123.00
K546700	AIF	AIF specific information to be provided to competent authorities (Article 24(1) of Directive 2011/61/EU)	

Abb. 1: Ausschnitt der Nachvollzugsliste: Consolidated AIFMD Reporting Template

AIFMD Reporting Set

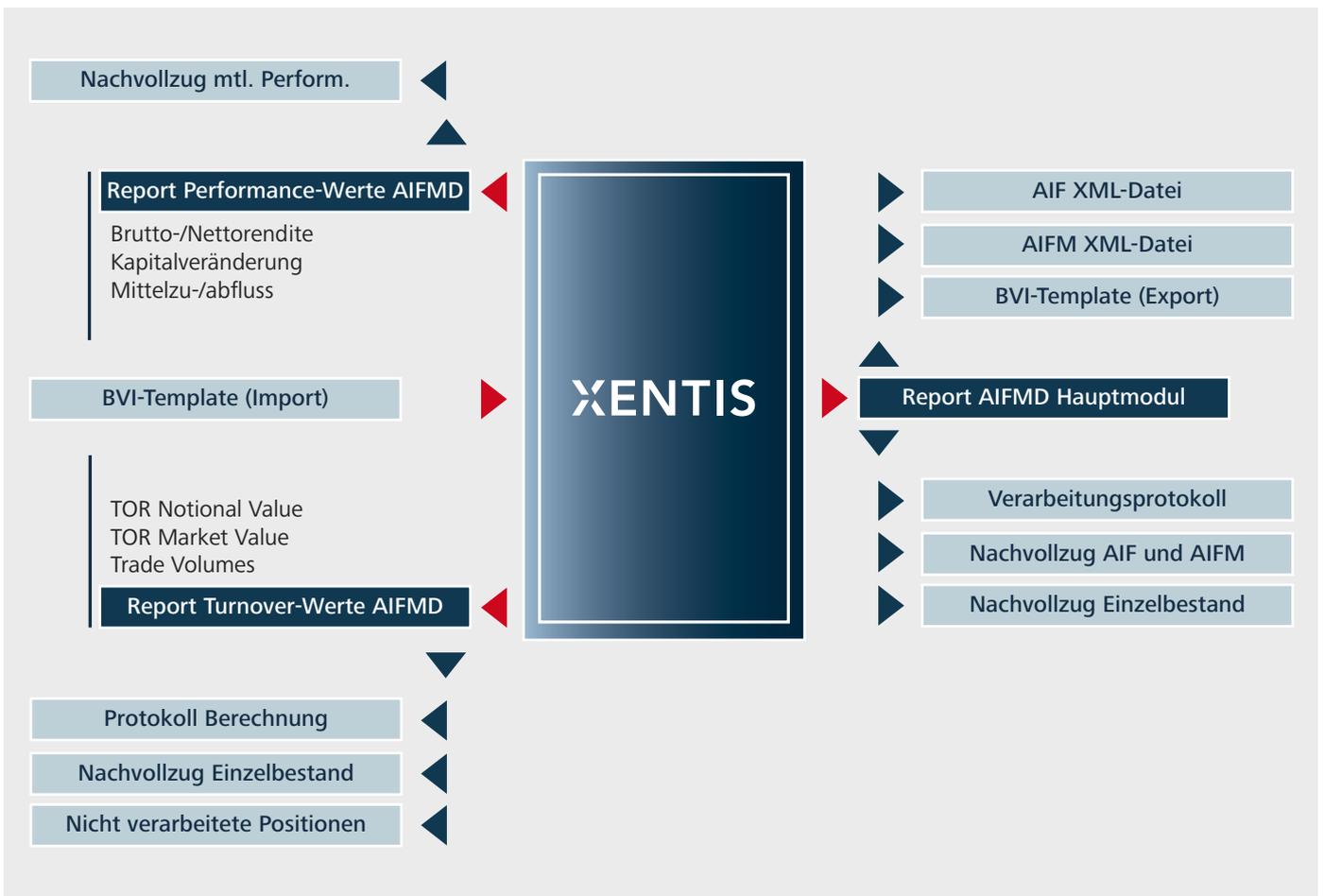


Abb. 2: AIFMD Reporting Set

Für weitere Informationen
kontaktieren Sie bitte

Dr. Frank Jenner
Geschäftsleitung
+41 44 736 47 47
frank.jenner@profidata.com

SCHWEIZ
Bändliweg 30
8048 Zürich

DEUTSCHLAND
Stephanstrasse 3
60313 Frankfurt am Main

LUXEMBURG
5 Rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

GROSSBRITANNIEN
New Derwent House
69-73 Theobalds Road
London, WC1X 8TA

SINGAPUR
75 High Street
Singapore 179435

info@profidata.com
www.profidata.com

Für weitere Informationen
kontaktieren Sie bitte

Dr. Frank Jenner
Geschäftsleitung
+41 44 736 47 47
frank.jenner@profidata.com

